



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lessings sämtliche Werke

in 20 Bänden

Hamburgische Dramaturgie [u.a.]

Lessing, Gotthold Ephraim

Stuttgart, [1884?]

Zweiundsechzigstes Stück. Den 4. Dezember 1767.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-65816](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-65816)

ich muß Sie für einen Mann ohne Herz halten. Aber um so weniger darf ich mich dieses Vorteils über Sie bedienen. Meine Ehre verzeiht Ihnen, weil Sie der Ihrigen verlustig sind. Wären Sie so unbescholten, als ich Sie sonst geglaubt, so würde ich Sie zu züchtigen wissen.

Der Graf. Ich bin der Graf von Essex. So hat mir noch niemand begegnen dürfen als der Bruder des Königs von Frankreich.

Der Herzog. Wenn ich auch der nicht wäre, der ich bin; wenn nur Sie der wären, der Sie nicht sind, ein Mann von Ehre: so sollten Sie wohl empfinden, mit wem Sie zu thun hätten. — Sie der Graf von Essex? Wenn Sie dieser berufene Krieger sind: wie können Sie so viele große Thaten durch eine so unwürdige That vernichten wollen? —

Zweiundsechzigstes Stück.

Den 4. Dezember 1767.

Der Herzog fährt hierauf fort, ihm sein Unrecht in einem etwas gelindern Tone vorzuhalten. Er ermahnt ihn, sich eines Bessern zu befinnen; er will es vergessen, was er gehört habe; er ist versichert, daß Blanca mit dem Grafen nicht einstimme und daß sie selbst ihm eben das würde gesagt haben, wenn er, der Herzog, ihr nicht zuvorgekommen wäre. Er schließt endlich: „Noch einmal, Graf, gehen Sie in sich! Stehen Sie von einem so schändlichen Vorhaben ab! Werden Sie wieder Sie selbst! Wollen Sie aber meinem Räte nicht folgen, so erinnern Sie sich, daß Sie einen Kopf haben und London einen Henker!“ *) — Hiermit entfernt sich der Herzog. Essex ist in der äußersten Verwirrung; es schmerzt ihn, sich für einen Verräter gehalten zu wissen; gleichwohl darf er es ihm nicht wagen, sich gegen den Herzog zu rechtfertigen; er muß sich gedulden, bis es der Ausgang lehre, daß er da seiner Königin am getreuesten gewesen sei, als er es am

*) Miradlo mejor, dexad
Un intento tan indigno,
Corresponded à quien sois,
Y sino bastan avisos,
Mirad que ay Verdugo en Londres,
Y en vos cabeza, harto os digo.

menigsten zu sein geschienen. *) So spricht er mit sich selbst; zur Blanca aber sagt er, daß er den Brief sogleich an ihren Oheim senden wolle, und geht ab. Blanca desgleichen; nachdem sie ihren Unstern verwünscht, sich aber noch damit getröstet, daß es kein Schlimmerer als der Herzog sei, welcher von dem Anschläge des Grafen wisse.

Die Königin erscheint mit ihrem Kanzler, dem sie es vertraut hat, was ihr in dem Garten begegnet. Sie befiehlt, daß ihre Leibwache alle Zugänge wohl besetze, und morgen will sie nach London zurückkehren. Der Kanzler ist der Meinung, die Meuchelmörder auffuchen zu lassen und durch ein öffentliches Edikt demjeniaen, der sie anzeigen werde, eine ansehnliche Belohnung zu verheißen, sollte er auch selbst ein Mitschuldiger sein. „Denn da es ihrer zwei waren,“ sagt er, „die den Anfall thaten, so kann leicht einer davon ein eben so treulofer Freund sein, als er ein treulofer Unterthan ist.“ **) — Aber die Königin mißbilliget diesen Rat; sie hält es für besser, den ganzen Vorfall zu unterdrücken und es gar nicht bekannt werden zu lassen, daß es Menschen gegeben, die sich einer solchen That erkühnen dürfen. „Man muß,“ sagt sie, „die Welt glauben machen, daß die Könige so wohl bewacht werden, daß es der Verrätherei unmöglich ist, an sie zu kommen. Außerordentliche Verbrechen werden besser verschwiegen, als bestraft. Denn das Beispiel der Strafe ist von dem Beispiele der Sünde unzertrennlich; und dieses kann oft eben so sehr anreizen, als jenes abschrecken.“ ***)

Indem wird Cffer gemeldet und vorgelassen. Der Bericht,

*) No he de responder al Duque
Hasta que el sucesso mismo
Muestre como fueron falsos
De mi traicion los indicios,
Y que soi mas leal, quanto
Mas traidor he parecido.

[Ich werde dem Herzoge nicht antworten, bis der Erfolg selber zeigt, wie falsch die Anzeichen meines Verrates waren, und daß meine Ergebenheit um so größer war, je mehr ich ein Verräter zu sein schien.
Zimmermann.]

**) Y pues son dos los culpados
Podrá ser, que alguno de ellos
Entregue al otro; que es llano,
Que será traidor amigo
Quien fué desleal vassallo.

***) Y es gran materia de estado
Dar a entender, que los Reyes
Están en sí tan guardados
Que aunque la traicion los busque,
Nunca ha de poder hallarlos;
Y assí el secreto averigue
Enormes delitos, quando
Mas que el castigo, escarmientos
Dé exemplares el pecado.

den er von dem glücklichen Erfolge seiner Expedition abstattet, ist kurz. Die Königin sagt ihm auf eine sehr verbindliche Weise: „Da ich Euch wieder erblicke, weiß ich von dem Ausgange des Krieges schon genug.“*) Sie will von seinen nähern Umständen hören, bevor sie seine Dienste nicht belohnt, und befiehlt dem Kanzler, dem Grafen sogleich das Patent als Admiral von England auszufertigen. Der Kanzler geht; die Königin und Effer sind allein; das Gespräch wird vertraulicher; Effer hat die Schärpe um; die Königin bemerkt sie, und Effer würde es aus dieser bloßen Bemerkung schließen, daß er sie von ihr habe, wenn er es aus den Reden der Blanca nicht schon geschlossen hätte. Die Königin hat den Grafen schon längst heimlich geliebt, und nun ist sie ihm sogar das Leben schuldig.***) Es kostet ihr alle Mühe, ihre Neigung zu verbergen. Sie thut verschiedne Fragen, ihn auszulocken und zu hören, ob sein Herz schon eingenommen, und ob er es vermute, wem er das Leben in dem Garten gerettet. Das letzte gibt er ihr durch seine Antworten gewissermaßen zu verstehen, und zugleich, daß er für eben diese Person mehr empfinde, als er derselben zu entdecken sich erlauben dürfe. Die Königin ist auf dem Punkte, sich ihm zu erkennen zu geben; doch siegt noch ihr Stolz über ihre Liebe. Eben so sehr hat der Graf mit seinem Stolze zu kämpfen; er kann sich des Gedankens nicht entwehren, daß ihn die Königin liebe, ob er schon die Vermessenheit dieses Gedankens erkennt. (Daß diese Szene größtentheils aus Reden bestehen müsse, die jedes seitab führet, ist leicht zu erachten.) Sie heißt ihn gehen, und heißt ihn wieder so lange warten, bis der Kanzler ihm das Patent bringe. Er bringt es; sie überreicht es ihm; er bedankt sich, und das Seitab fängt mit neuem Feuer an.

Die Königin. Thörichte Liebe! —

Effer. Citler Wahnsinn! —

Die Königin. Wie blind! —

Effer. Wie vermegen! —

Die Königin. So tief willst du, daß ich mich herabsetze? —

*) Que ya solo con miraros
Sé el suceso de la guerra.

**) No bastaba, amor tyrano,
Una inclinacion tan fuerte,
Sin que te ayas ayudado
Del deberle yo la vida?

[War es nicht genug, tyrannischer
Liebesgott, an einer so starken Neigung?
Mußte dir dabei noch der Umstand be-
hülflich sein, daß ich dir das Leben ver-
dankte? Zimmermann.]

Essex. So hoch willst du, daß ich mich versteige?

Die Königin. Bedenke, daß ich Königin bin!

Essex. Bedenke, daß ich Unterthan bin!

Die Königin. Du stürzest mich bis in den Abgrund, —

Essex. Du erhebest mich bis zur Sonne, —

Die Königin. Ohne auf meine Hoheit zu achten.

Essex. Ohne meine Niedrigkeit zu erwägen.

Die Königin. Aber weil du meines Herzens dich bemeistert: —

Essex. Aber weil du meiner Seele dich bemächtigt: —

Die Königin. So stirb da und komm nie auf die Zunge!

Essex. So stirb da und komm nie über die Lippen!*)

(Ist das nicht eine sonderbare Art von Unterhaltung? Sie reden mit einander; und reden auch nicht mit einander. Der eine hört, was der andere nicht sagt, und antwortet auf das, was er nicht gehört hat. Sie nehmen einander die Worte nicht aus dem Munde, sondern aus der Seele. Man sage jedoch nicht, daß man ein Spanier sein muß, um an solchen unnatürlichen Künsteleien Geschmack zu finden. Noch vor einige dreißig Jahren fanden wir Deutsche eben so viel Geschmack daran; denn unsere Staats- und Heldenaktionen wimmelten davon, die in allem nach den spanischen Mustern zugeschnitten waren.)

Nachdem die Königin den Essex beurlaubt und ihm befohlen, ihr bald wieder aufzuwarten, gehen beide auf verschiedene Seiten ab und machen dem ersten Aufzuge ein Ende.

— Die Stücke der Spanier, wie bekannt, haben deren nur drei, welche sie Jornadas, Tagewerke, nennen. Ihre ältesten Stücke hatten viere: sie krochen, sagt Lope de Vega, auf allen vieren wie Kinder; denn es waren auch wirklich

*) Rein. Loco Amor — Cond. Necio imposible —

Rein. Qué ciego — Cond. Qué temerario —

Rein. Me abates a tal baxeza —

Cond. Me quieres subir tan alto —

Rein. Advierte, que soi la Reina —

Cond. Advierte, que soi vasallo —

Rein. Pues me humillas á el abysmo —

Cond. Pues me acercas á los rayos —

Rein. Sin reparar mi grandeza —

Cond. Sin mirar mi humilde estado —

Rein. Ya que te miro acá dentro —

Cond. Ya que en mi te vas entrando —

Rein. Muere entre el pecho, y la voz.

Cond. Muere entre el alma, y los labios.

noch Kinder von Komödien. Virves war der erste, welcher die vier Aufzüge auf drei brachte, und Lope folgte ihm darin, ob er schon die ersten Stücke seiner Jugend oder vielmehr seiner Kindheit ebenfalls in vieren gemacht hatte. Wir lernen dieses aus einer Stelle in des letztern „Neuen Kunst, Komödien zu machen“, *) mit der ich aber eine Stelle des Cervantes in Widerspruch finde, **) wo sich dieser den Ruhm anmaßt, die spanische Komödie von fünf Akten, aus welchen sie sonst bestanden, auf drei gebracht zu haben. Der spanische Litterator mag diesen Widerspruch entscheiden; ich will mich dabei nicht aufhalten.

Dreiundsechzigstes Stück.

Den 8. Dezember 1767.

Die Königin ist von dem Landgute zurückgekommen; und Effer gleichfalls. Sobald er in London angelangt, eilt er nach Hofe, um sich keinen Augenblick vermissen zu lassen. Er eröffnet mit seinem Cosme den zweiten Akt, der in dem königlichen Schlosse spielt. Cosme hat auf Befehl des Grafen sich mit Pistolen versehen müssen; der Graf hat heimliche Feinde; er besorgt, wenn er des Nachts spät vom Schlosse gehe, überfallen zu werden. Er heißt den Cosme, die Pistolen nur indes in das Zimmer der Blanca zu tragen und sie von Floren aufheben zu lassen. Zugleich bindet er die Schärpe los, weil er zur Blanca gehen will. Blanca ist eifersüchtig; die Schärpe könnte ihr Gedanken machen; sie könnte sie haben wollen; und er würde sie ihr abschlagen müssen. Indem er

*) Arte nuevo de hazer Comedias, die sich hinter des Lope Rimas befindet.

El Capitan Virves, insigne ingenio,
Puso en tres actos la Comedia que ántes
Andava en quatro, como pies de niño,
Que eran entonces niñas las Comedias,
Y yo las escribí de onze, y doze años,
De á quatro actos, y de á quatro pliegos,
Porque cada acto un pliego contenia.

[Der Hauptmann Virves, ein vortreffliches Genie, brachte die Komödie, die vorher wie ein Kind auf allen vieren ging, in drei Akte. Denn früher waren die Komödien Kinder, und ich schrieb in meinem elften und zwölften Jahre solche von vier Akten und von vier Bogen; denn jeder Akt nahm einen Bogen ein.]

**) In der Vorrede zu seinen Komödien: Donde me atreví á reducir las Comedias á tres Jornadas, de cinco que tenían.

[Ich unterfing mich, die Komödien von ihren frühern fünf Akten auf drei zu reduzieren. Zimmermann.]